

Altes Rathaus soll geschützt werden

42-18.06.1984

-m- NACKENHEIM. - Keine Bedenken haben die Ratsmitglieder gegen das geplante Anhörverfahren zur Unterschutzstellung des alten Fachwerkrathauses aus dem 18. Jahrhundert angemeldet. Ortsbürgermeister Günter Ollig betonte hierzu, die Kreisbehörde habe mitgeteilt, daß ein öffentliches Interesse vorliege, dieses Gebäude der Nachwelt zu erhalten. Es sei ein typischer Bau für diese Zeitepoche. Wenn die Gemeinde gegen den Schutz des Objektes Bedenken hege, solle dies bis zum 30. Juni mitgeteilt werden.

Ratsmitglied Richard Speckenheuer (SPD) räumte ein, eine solche Maßnahme bringe sicherlich Konsequenzen mit sich. Man solle die Angelegenheit noch einmal im Bauausschuß beraten. Bürgermeister Gerhard Krämer von der VG Bodenheim meinte, die Gemeinde solle sich nicht quer legen. Von der privaten Seite verlange man, daß sie bei solchen Maßnahmen mitziehen würden. Die Gemeinde könne stolz auf dieses Haus sein. Ratsmitglied Eugen Stolle (FWG) stimmte ohne Vorbehalte zu.